



Der Schwimmer

**Mai
1946**

Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde / Nr. 7

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Friedrichstraße 24 / Fernruf 4395
Klubvorsitzender H. Növer, Niebuhrstr. 45

Viktoriabad !!

Wer sich in der letzten Zeit die Baustelle des Viktoriabad es angesehen hat, konnte feststellen, daß es nun rüstig voran geht. Die Männerhalle ist fertig und unter Glas und an der Frauenhalle sind nur noch unwesentliche Arbeiten zu verrichten. Das Dach über dem Kesselhaus schließt sich von Tag zu Tag mehr und in den riesigen Schornstein, der nun einmal notwendig ist, um das Kesselhaus in Betrieb zu nehmen, damit wir warmes Wasser haben, ist schon über die Hälfte der erforderlichen Steine verbaut. Es fehlen jetzt noch einige Dinge, die schwer zu beschaffen, aber unbedingt nötig sind, um die Kessel anheizen zu können und das Warmwasser durch lange Leitungskanäle in die Brausen und Becken zu führen. Vielleicht ist einer von den Freunden des Schwimmsports in der Lage, die eine oder andere Mangelware zu beschaffen. Die Stadtverwaltung als die Trägerin des Baues und wir als seine Nutznießer würden sich darüber freuen.

Es werden benötigt:

zwei Hochdruckmanometer,

ein 80er Rückschlagventil,

Dichtungsmaterial (Hanf, Klingerit, Bonnit).

Die Geschäftsstelle ist für möglichst schnelle positive Hinweise dankbar!

Der Badegast



Der Schwimmer

**Juni
1946**

Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde / Nr. 8

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Friedrichstraße 24 / Fernruf 4395
Klubvorsitzender H. Növer, Niebuhrstr. 45

Diktoriabad!

Über den Stand der Arbeiten ist kurz zu berichten, daß es nun wieder rüstig voran geht, der Schornstein schon über 20 m hoch ist, also schon zwei Drittel seiner Gesamthöhe überschritten hat. Da auch die anderen Arbeiten nicht unterbrochen wurden, können wir damit rechnen, daß die große Halle Ende des Sommers benutzbar wird.

Unser Aufruf im letzten „Schwimmer“, bei der Beschaffung fehlenden Materials behilflich zu sein, hatte einen recht guten Erfolg. Die angegebenen Sachen waren der Geschäftsstelle 48 Stunden nach Erscheinen unserer Monatsschrift zur Verfügung gestellt. Den hilfreichen Klubmitgliedern unseren Dank!



Der Schwimmer

**Juli
1946**

Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde / Nr. 9

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Friedrichstraße 24 / Fernruf 4395
Klubvorsitzender H. Növer, Niebuhrstr. 45

Das Viktoriabad!

Nun ist es bald tatsächlich soweit, was wir schon vor 10 Monaten erwartet hatten, nämlich die Fertigstellung des uns allen am Herzen liegenden Viktoriabades. In wenigen Tagen soll die große Schwimmhalle benutzbar sein. Mit der Eröffnung werden wir uns allerdings noch mindestens bis 1. August gedulden müssen. Wenn das längst fällige Sommerwetter eintritt und den August über anhält, ist der 1. September immer noch früh genug! Die Stadtverwaltung hat uns mitgeteilt, daß noch drei Sicherheitsventile 80 mm lichte Weite für Kessel mit 6 atü Dampfdruck fehlen. Wer von den aufmerksamen Lesern des Schwimmers kann diese Dinger beschaffen. Die Sache ist mehr als eilig!

Wenn diese Ventile da sind, werden wir in Kürze Einzug in die Schwimmhalle halten können. Daß wir dann wieder einen geregelten Übungsbetrieb aufziehen, ist selbstverständlich und wir hoffen, daß sich dann auch in der Schwimmhalle das rege Leben unserer Sportgemeinschaft zeigen wird.

Der Badegast.



Der Schwimmer

Sep-
tember
1946

Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde / Nr. 11

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Friedrichstraße 24 / Fernruf 4395
Klubvorsitzender H. Növer, Niebuhrstr. 45

Sommerbad : Viktoriabad!

Nur noch wenige Tage und das Sommerbad wird nach einem kurzen Gastspiel seine Tore für dieses Jahr schließen und sie vor dem 15. Mai 1947 nicht wieder öffnen! Nutzen wir diese wenigen Tage, soweit die Sonne es gut mit dem Schwimmervölkchen meint, denn wer weiß, ob wir nicht nach dem 15. September wieder in einen Zwangs-Winterschlaf verfallen müssen! Bei allen gutgemeinten Versprechungen und Terminvorhersagen ist doch — das hat uns die Erfahrung inzwischen gelehrt — Optimismus in der Angelegenheit „Viktoriabad“ fehl am Platz! Wir erinnern uns, vor fast Jahresfrist gehört zu haben, daß es sich damals mit der Eröffnung des Viktoriabad nur noch um wenige Wo-

chen handeln könne! Der Arbeitsanfall war groß, die zu überwindenden Schwierigkeiten noch größer, als man ursprünglich angenommen hatte. Wenn man in diesen Tagen das Bad besucht, hat man den Eindruck, daß die Schwimmhalle betriebsfertig ist. Wir wollen nun nicht hoffen, daß es noch an allzuviel kleinen und großen Dingen mangelt, die die Eröffnung nun noch weiter hinauszögern, sondern wünschen uns, daß wir uns recht bald zum ersten Übungsabend im Viktoriabad sehen. Optimisten behaupten, daß die Eröffnung des Bades in wenigen Tagen bevorsteht. Hoffentlich behalten die Kameraden mit der bejahenden, zukunftsfreudigen Lebensauffassung recht! Nicht ganz so optimistisch . . .

Der Badegast.



Der Schwimmer

Oktober
1946

Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde / Nr. 12

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Friedrichstraße 24 / Fernruf 4395
Klubvorsitzender H. Növer, Niebuhrstr. 45

Viktoriabad / Winterarbeit.

Bis zu dem Tage, da diese Zeilen in Druck gingen, war über den Eröffnungstermin des Viktoriabades noch nichts bekannt! Es sind Arbeiten in Rückstand geblieben, die alle bisherigen offiziellen und inoffiziellen Termine über den Haufen geworfen haben. Seit einem ganzen Jahr hoffen wir nun schon von Monat zu Monat, daß wir wieder in der Halle schwimmen können; wir wünschen uns nur, daß wir doch noch in diesem Herbst eröffnen.

Unsere Pläne, soweit sie über das Verhandlungsstadium hinausgehen, sind ziemlich umfassend. Der erste Hallenstart ist oder war in Hamburg, Sparta Köln und die Kölner Frauenstadtmannschaft, Düsseldorf, Aachen, Wuppertal, Duisburg, Gladbeck, das sind Klub- oder Städtekampffgegner für den ersten Teil der Hallensaison. Daß die Jugend beiderlei Geschlechts in diesem Winter besonders gefördert werden wird, ist selbstverständlich! Die Wasserballer haben sich große Dinge vorgenommen. Nürnberg und München, also eine Süddeutschlandreise wird genannt, die die gesamte Sportmannschaft umfassen soll. Wenn man gewappnet sein will, wird man sich auf dieses Winterprogramm intensiv vorbereiten müssen! Diesem Zwecke dienen künftig die Klubabende Freitags im Hotel Helm, die während einer halben bis ganzen Stunde Belehrungen, interessanten Vorträgen unserer erfahrenen Praktiker und Aussprachen Raum geben. Es gibt da soviel technische Dinge, die für jeden Sportler und Wettkämpfer von großem Wert sind, daß diese Neueinrichtung zu begrüßen ist.

Der Schwimmsportfreund.



Der Schwimmer

Novemb.
1946

Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde / Nr. 13

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Friedrichstraße 24 / Fernruf 4230
Klubvorsitzender H. Növer, Niebuhrstr. 45

Das Vittoriabad öffnet seine Tore!

Nach den bisherigen Fehlprognosen ist es jetzt schwer, einen verantwortlichen Mann zu finden, der nun sagen würde: An dem und dem Tage wird das Vittoriabad eröffnet! Ich glaube, man wird dieses „Risiko“ erst eingehen, wenn das Schwimmbaden gefüllt ist und die warmen Brausen nach zwei Jahren zum ersten Male wieder funktionieren. Trotz all der heißen Wünsche, die wir an die Wiederherstellung des Vittoriabades geknüpft haben, ist es nun einmal nicht schneller gegangen! Und es hätte leicht noch einige Zeit länger dauern mögen, wenn nicht von einigen maßgeblichen Männern der Verwaltung soviel Sorge und Arbeit aufgewendet worden wäre.

Ich glaube, wir tippen richtig, wenn wir annehmen, daß in den Tagen um den 10. November der erste Badegast seinen Eintrittspreis bezahlen kann! Wie in allen Dingen der jetzigen Zeit müssen wir uns auch bezüglich der Benutzung des Vittoriabades beschränken! Es ist nicht so wie früher, wo den Schwimmern zwei Hallen zur Verfügung standen und man praktisch zu jeder Tageszeit baden konnte! Jetzt wird sich alles in die eine große Halle drängen. An mehreren Nachmittagen nimmt die Besatzung das Bad in Anspruch! Die Stadtverwaltung trägt außerdem den Wünschen des Bevölkerungsteiles Rechnung, der nicht im Familienbad, sondern nach Geschlechtern getrennt baden will! Man sieht sich also zweckmäßig, ehe man sich das Badezeug unter den Arm klemmt, den Stundenplan der Badeanstalten an! Daß wir bei diesen allgemeinen Beschränkungen für unseren Klub nicht eine beliebige Anzahl von Übungsstunden mieten konnten, war vorauszusehen! Uns hat man als Übungsstunden Montags von 20—21 Uhr, Donnerstags von 19—21 Uhr und Sonnabends von 7—8 Uhr zugewiesen! Da wir nicht voraussehen können, wie stark die Beteiligung der einzelnen Abteilungen sein wird, versuchen wir zunächst folgende Regelung:

Montags 20—21 Uhr: Frauen und Frauenjugend

Donnerstags 19—20 Uhr: Männerjugend

Donnerstags 20—21 Uhr: Männer u. „Alte Herren“

Sonnabends 7—8 Uhr: sämtliche Abteilungen.



Der Schwimmer

Dezemb.
1946

Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde / Nr. 14

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Friedrichstraße 24 / Fernruf 4230
Klubvorsitzender H. Növer, Niebuhrstr. 45

Das Viktoriabad!

Wir haben im letzten „Schwimmer“ mit gemischten Gefühlen von der bevorstehenden Eröffnung des Viktoriabades gelesen. Die Pessimisten haben wieder einmal Recht behalten. Nun ist das Bad seit einem Monat wieder hergestellt, aber es fehlen die Kohlen! Bis jetzt stößt die Lösung der Kohlenfrage auf unüberwindliche Schwierigkeiten. Wenn auch niemand von uns nun noch optimistisch ist, so hoffen wir doch, daß es dem Viktoriabad nicht so ähnlich ergehen möge, wie dem Sommerbad, das erst kurz vor Ende des Sommers seine Tore öffnete. Wenn dem so wäre, dann müßten wir bis zum 1. Mai warten und davor möge uns ein gütiges Geschick bewahren! Wir bleiben also noch ein drittes Jahr Verein ohne Winterbad!

Statt dessen...!



Der Schwimmer

Januar
1947

Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde / Nr. 15

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Friedrichstraße 24 / Fernruf 4230
Klubvorsitzender H. Növer, Niebuhrstr. 45

Viktoriabad

Nachdem unter allgemeinem Jubel der Bonner Schwimmerwelt am 19. Dezember das Viktoriabad seine Tore öffnete, war es um so trauriger für uns, als es nach wenigen Tagen wegen Kohlenmangel wieder schließen mußte.

Es besteht die Hoffnung, daß es im Laufe des Januars wieder eröffnet wird. Wir bitten unsere Mitglieder, die Tagespresse, Rubrik „Amtl. Bekanntmachungen“ zu verfolgen. Bei Eröffnungsanzeige sind unsere Übungsabende wie immer Donnerstags und Samstags von 18.30 bis 20 Uhr.

Die Jugend des SSF kegelt Samstagsnachmittags von 17 bis 19 Uhr auf der Bahn des Hotel Helm Friedrichstraße.